

Psychosomatik – Kann man Körper und Seele trennen?

Digitale Veranstaltung des Klinikums Ingolstadt am 02. Februar

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Depressionen und Herzinfarkt? Wie funktioniert die Wechselwirkung zwischen Gehirn und Körper? Und welche Rolle spielt das für Krankheiten? „Körperliche Erkrankungen, wie zum Beispiel Infektionen oder Krebs, können auf direktem Weg die Hirnfunktion beeinflussen und das psychische Befinden stören“, sagt Prof. Thomas Pollmächer, Direktor des Zentrums für Psychische Gesundheit. „Umgekehrt können Störungen der Hirnfunktionen körperliche Erkrankungen auslösen oder verstärken.“

Am 2. Februar ab 17:30 Uhr erklärt der Klinikdirektor und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie I in seinem Vortrag „Psychosomatik – Kann man Körper und Seele trennen?“ den Zusammenhang zwischen körperlichen und seelischen Erkrankungen, Behandlungsmethoden und Ziele der Behandlung.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet über Microsoft Teams statt. Die Anmeldung ist über die Website des Klinikums Ingolstadt möglich: <https://klinikum-ingolstadt.de/kurse/psychosomatik-wie-koerperliche-und-psychische-gesundheit-zusammenhaengen-gesundheit-im-fokus/> Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten alle Teilnehmer/innen wenige Tage vor der Veranstaltung einen Teilnahmelink. Die Installation des Programms ist dafür nicht nötig.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Es gehört zu den Vorreitern der Digitalisierung im Krankenhausbereich und fördert z.B. anwendungsbezogene Forschung in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen. 3.700 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 100.000 Patienten in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Viola Neue, M.A.

Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 63

E-Mail: viola.neue@klinikum-ingolstadt.de